

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 104 (1978)

**Heft:** 32

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Stieger, Heinz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Albert Ehrismann*

## Chasch nöd anderscht

### Rede

D Greber go psueche. Di alte sind uusgruumt.  
 A di nöie hani mi nanig rächt gwönt.  
 Giengs gëern deet go hole, verbëérge, verblaase,  
 wänis nu hole, verblaase chönt.  
 Han öppis gag d Fridhööf und d Numere und d Grabstäi.  
 Si sind mer vil z vil, und s verzelt käine mee,  
 wo die, wo daa liged, nöd sälber scho gsäit händ.  
 Si reded und losed, und s tuetne nüüt wee.  
 Mich stöörts nie, wäns chömed. De Wäag isch nöd  
 gfürchig.  
 Und s git niene Muure, wos nöd dure lönd.  
 Cha d Greber nöd hole und ghöorsi gliich rede,  
 di andere, wäns schwiged oder chömed oder gönd.

### Chasch nöd anderscht

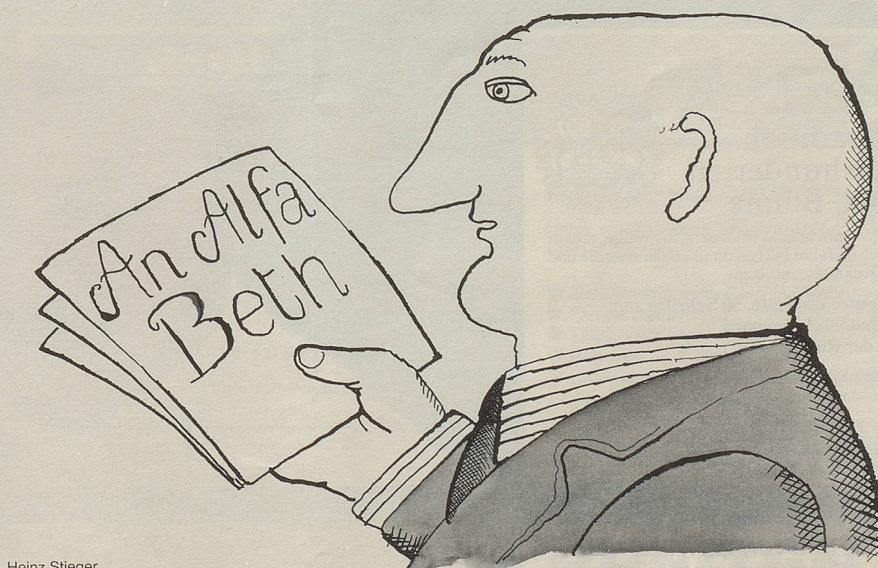
Hiilauffe, wot heérchoo bisch.  
 Héergloffe vo niene?  
 Ob d lauffscht oder nöd lauffscht –  
 daa bisch.  
 Sitze.  
 Uufsctaa.  
 Umeluege.  
 Gaa.  
*Wiiter gaa.*  
 Solang d lauffscht  
 (oder lauffe möchtscht),  
 weerschdi.  
 Chunsch niene hii?  
 Bisch niene gsy?  
 Hiilauffe, wot heérchoo bisch.  
 Chasch nöd anderscht.

## Uff Baaselbieter Dütsch gseit

### Reminiszanz

Im Eineviärzgi, wo olls dervo gschwätz, lamäntiert und gment het, d Schwoobe chiämen und gachteti Schwizer Bürger uus em Doorf scho s «Signaal» oder der «Völckcheschi Bioobachter» wiänes Evangeeliumm mit sii ummetreit hei (ii bi no-n-e chliine Schnufer gsi, aaber scho deismool rächt kuurlig und voorwitzig derzue), haa-n-ii bi der Dramm-Schtazioon Muttezz-Doorf zuegluegt, wiä d Soldaate en öbbe viäreggigs Loch uusegschuuflet und deines no z eebenem Boode mit Sandseckch verschtercht hei. Druuf hei sii-n-es Maschinewehr inschtalliert in däm Gnuel, Schussrichtig Dramm-Schiene-n-und Baasel zue. — «Exgüusi, Heer Offiziär», haa-n-ii druuf Deine gfroget, wo dia gröscht Gelle gfuehrt und zuedämm no-n-äs dünn, gäals Bändeli um s Chäbbi ghaa het —: «meinet er, d Schwoobe chiäme mit em „Zwölfer« oder mit em „Viärzähner?«»

Hans Häring



Heinz Stieger

### Konsequenztraining

Höchste Zeit, dass die Hausfrauen sich als Arbeitnehmerinnen organisieren, da Ehemänner und Kinder durchaus als Arbeitgeber zu betrachten sind. Boris

würden es auch in Zukunft nicht tun?»

Zweiter Senator: «Ein halbes Dutzend hat applaudiert, aber die meisten sind aufgestanden und weggegangen.»

### Freie Wahl

Erster Senator: «Und was hat das Publikum gesagt, als Sie erklärten, Sie hätten nie einen Cent für eine Stimme gezahlt und

### Aether-Blüten

Im Radio-Talk «Persönlich» wurde Heiner Gautschi gefragt: «Was macht en Färnsehma, wänn men en nid gseht?» Ohooh

# Giswil

Familien-Ferienort in der  
Zentralschweiz  
500–1350 m

Ferienwohnungen, gute Hotels,  
Ferienlager für Gruppen und Vereine,  
Appartements-Wohnungen auf  
Mörlalp (1350 m).  
Sommer- und Winterbetrieb.  
Wanderungen.  
Camping am Sarnersee.

Verkehrsverein Giswil, Tel. 041/681760